



Heissi Marronni!

Arbeitsblätter mit Lösungen

1. Etymologie

Die Etymologie ist die Wissenschaft der Herkunft der Wörter. Am Anfang der Ausstellung wird die Herkunft der Wörter „Edelkastanie“ und „Rosskastanie“ erklärt.

Aber was hat die Rosskastanie mit einem Pferd zu tu?

- 1.1 Versuch selber zu überlegen, wie die Rosskastanie zu ihrem Namen gekommen ist? Diskutiere deine Idee mit deinen Kollegen.

Deine Antwort:

- 1.2 Eure Lehrerin oder euer Lehrer wird euch die richtige Antwort erklären. Schreibe sie auf.

Die „richtige“ Antwort:

„Kastanie“, da die Frucht den Edelkastanien gleicht, obwohl sie nicht zur selben Familie gehört. „Ross“, da die Osmanen diese Frucht als Pferdefutter und als Heilmittel gegen Pferdehusten benutzten.

- 1.3 Hast du die richtige Antwort herausgefunden? Gefällt dir deine Antwort besser? Du kannst dir auch Geschichten zu anderen Wörtern ausdenken.

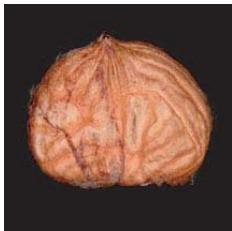
2.1 Verbinde die Bilder mit dem richtigen Namen. Du findest Hilfe im Ausstellungsbereich „Botanische Aspekte“.



Knospe der Edelkastanie



Blatt der Edelkastanie



Frucht der Rosskastanie

Same der Rosskastanie



Same der Edelkastanie

Blüte der Edelkastanie



Blatt der Rosskastanie



Frucht der Edelkastanie

Blüte der Rosskastanie



Knospe der Rosskastanie



2.2 Beobachte die Triebe der Edel- und Rosskastanie in der Vitrine am Anfang der Ausstellung. Welcher Trieb gehört zu welchem Baum? Mache eine Skizze von beiden Trieben.

Trieb der Rosskastanie

Links

Trieb der Edelkastanie

Rechts

2.3 Wie unterscheiden sich die Früchte der beiden Baumarten?

- die Rosskastanie produziert nicht essbare Kastanien, runde Früchte
 - der Marronibaum (oder Edelkastanie) produziert essbare Marroni, abgeflachte Früchte mit Zipfel
-
-

3. Parasiten und Schädlinge

3.1 Schau dir die untenstehenden Identitätskarten von 3 Krankheiten der Edel- und Rosskastanie an. Vervollständige sie mit Hilfe des Bereiches „Parasiten und Schädlinge“ der Ausstellung.

	Name: <i>Rosskastanienminiermotte</i>
	Wirtspflanze: <i>Rosskastanie</i>
	Herkunft: Unbekannt, in der Schweiz seit 1988.
	Befall: Der Schmetterling legt die Eier auf die Blattoberfläche. Nach dem Schlüpfen dringen die Larven in die Blätter ein.
<i>Male hier den Krankheitserreger, so wie du ihn dir vorstellst.</i>	Schäden: Vorzeitiger Blattfall, Schwächung der Bäume, Wiederaustrieb der Blätter und Blüten im Herbst.

	Name: <i>Kastanienrindenkrebs</i>
	Wirtspflanze: Edelkastanie
	Herkunft: <i>1938 erstmals in Europa (bei Genua, Italien) 1948 im Tessin. Ende 1980 auch nördlich der Alpen</i>
	Befall: Die Sporen des Pilzes befallen den Baum durch eine Verletzung. Der Pilz entwickelt sich dann in der Rinde und im Holz.
<i>Male hier den Krankheitserreger, so wie du ihn dir vorstellst.</i>	Schäden: Oberhalb der befallenen Stelle stirbt der Baum ab. Die Blätter welken, fallen aber nicht.

	Name: <i>Kastaniengallwespe</i>
	Wirtspflanze: Edelkastanie
	Herkunft: China, erstmals 2009 in der Schweiz (Tessin)
	Befall: Wespe legt Eier auf die Blätter. Die Larven bilden kleine Bläschen auf den Blättern, wie man Gallen nennt.
	Schäden: Missgebildete Blätter, Schwächung des Baumes, weniger Früchte, Baum kann absterben

Male hier den Krankheitserreger, so wie du ihn dir vorstellst.

- 3.2 Stell dir vor, du bist verantwortlich für die Bäume der Stadt. Was würdest du machen, wenn deine Bäume befallen sind von
- A. Rosskastanienmehltau
 - B. Esskastanienbohrer
- Massnahmen bei Befall von Rosskastanienmehltau

Das Entfernen des Falllaubes im Herbst verhindert den Infektionsdruck im Frühling.

Massnahmen bei Befall von Esskastanienbohrer

Alle am Boden liegenden Marroni zusammenlesen. Wird im folgenden Winter und Frühjahr der Boden unter dem Baum umgegraben, bringt dies die Larven an die Oberfläche.

4. Edel- und Rosskastanien in unserer Kultur

Im Tunnel der Ausstellung findest du Objekte, die einige „berühmte“ Edel- und Rosskastanien unserer Kultur zeigen. Schau sie dir genau an, um auf die untenstehenden Fragen antworten zu können. Achtung, auch auf den Seiten des Tunnels findest du Informationen.

- 4.1 Was muss ein Gemeindemitarbeiter in Genf jeden Frühling machen?

Er muss jeden Frühling das Datum des ersten Blattes eines bestimmten Rosskastanie notieren

Was kannst du über das Auftreten des ersten Blattes dieser Rosskastanien in Genf seit 1818 aussagen?

Es tritt immer früher auf.

- 4.2 Was ist die Geschichte des „Marronibaums der Hundert Ritter“?

Die grösste und älteste Edelkastanie Europas (2000 – 4000 Jahre alt). Bei einem Gewitter sollen einmal 100 Ritter darunter Schutz gefunden haben.

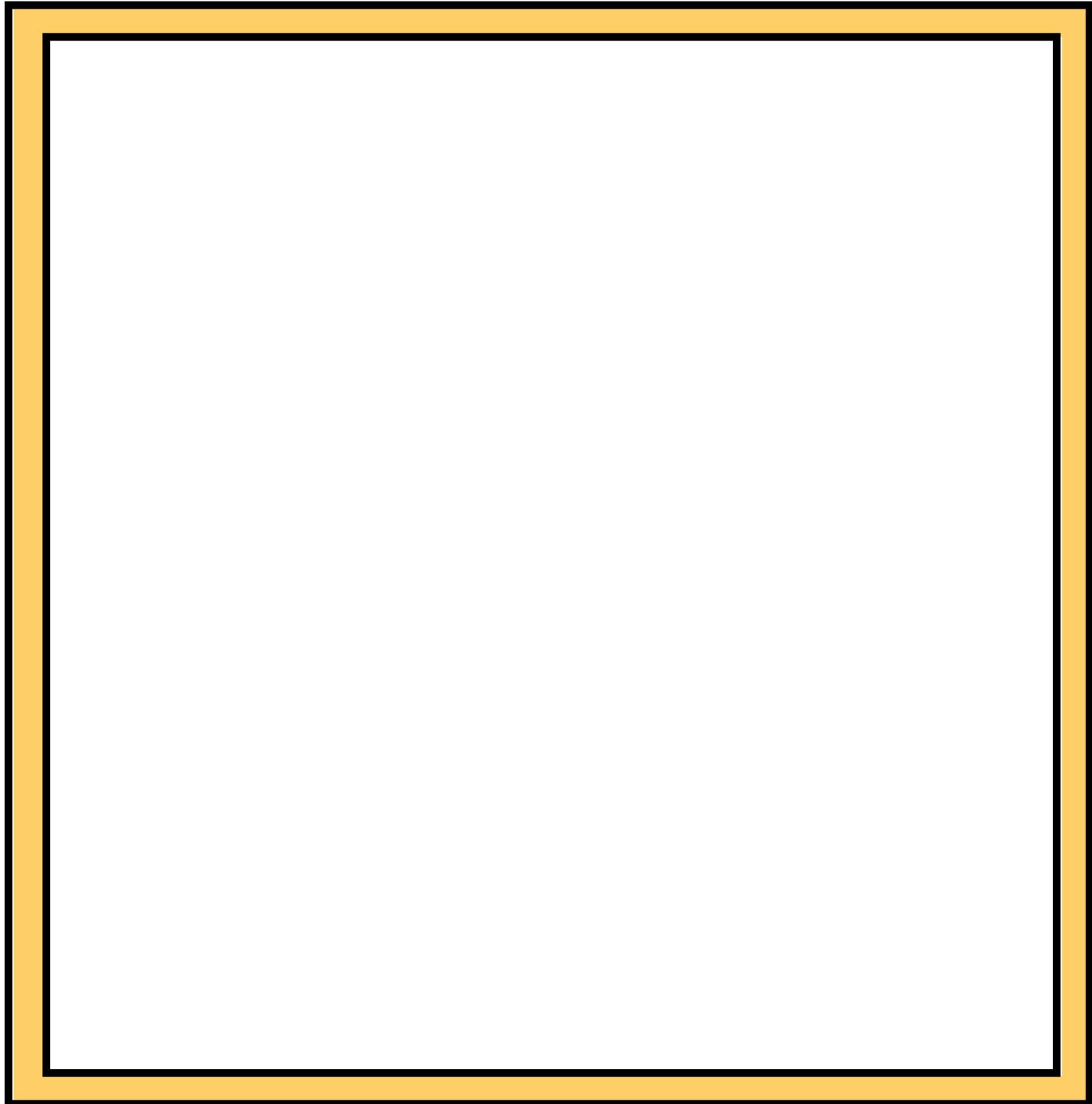
- 4.3 Schau dir die Vitrine Nr. 1 an. Wer ist das Mädchen auf dem Foto? Warum ist sie berühmt?

Anne Frank. Sie musste sich im Zweiten Weltkrieg in einem Hinterzimmer vor den Nazis verstecken. In einem Tagebuch hat sie ihre Eindrücke aufgeschrieben. Am Ende wurde sie jedoch gefunden und ist 1944 in einem Konzentrationslager gestorben.

Was sah dieses Mädchen von ihrem Fenster aus? Den Himmel, Vögel, eine Rosskastanie

An was hat sie dabei vielleicht gedacht?

4.4 Der Maler Vincent Van Gogh hat viele Kastanienbäume gemalt. Du kannst sie auf der Aussenseite des Tunnels bewundern. Male nun selbst einen Kastanienbaum in der Art von Van Gogh in den untenstehenden Rahmen. Gib dem Bild einen passenden Namen. Damit du ein schönes Bild malen kannst, kann dein Lehrer oder deine Lehrerin am Empfang nach Buntstiften fragen.



4.5 Wer ist der „Tänzer“ von Noréaz?

Die grösste Edelkastanie des Kantons Freiburg

5. Nutzung der Edel- und Rosskastanie

Die untenstehenden Bilder zeigen Detailaufnahmen von Objekten, welche die verschiedenen Nutzungs-möglichkeiten der Edel- und Rosskastanie zeigen. Suche sie in der Ausstellung und finde heraus wozu sie gut sind.



Was ist das?

20 Franken-Schein mit einer Rosskastanie

Wozu ist das da?

Eine in einen 20 Franken-Schein eingewickelte Rosskastanie im Hosensack bringt Glück.



Was ist das?

ein Fläschchen Edelkastanienextrakt

Wozu ist das da?

hilft gegen tiefe Trauer und Hoffnungslosigkeit



Was ist das?

eine Holzschale aus Edelkastanienholz



Was ist das?

ein Brot aus Marronimehl



Was ist das?

ein Pfosten aus Edelkastanie

6.



Was ist das?

eine Tube Pomade aus Rosskastanienextrakt

Wozu ist das da?

hilft gegen geschwollene Beine und Schmerzen

7.



Was ist das?

einige Marroni unter dem Kopfkissen

Wozu ist das da?

verhindert, dass an Allerheiligen die Wiederauferstandenen den Schlafenden in der Nacht an den Füßen ziehen.

8.



Was ist das?

eine Rosskastanie im Wäschekorb

Was symbolisiert das?

zeigt, dass man aus Rosskastanien Waschmittel herstellen kann. (Rezept dafür in der Ausstellung)

Marroni, also die Edelkastanie, kann man auf verschiedene Arten zubereiten. Sie ist sehr nahrhaft und hat viele Vitamine und Mineralien.

6.1 Du bist der Chefkoch/die Chefköchin des Restaurants «Zur alten Kastanie». Für die Herbstsaison musst du eine neues Menu mit Marronispezialitäten zusammenstellen. Schreibe in die untenstehende Menukarte, was es in deinem Restaurant feines zu essen gibt. Damit das Menu zum Restaurant passt, sollte in jedem Gang Marroni drin sein.

Restaurant «Zur alten Kastanie»



Vorspeise

Beispiele: Suppe aus Haiti mit Marroni, Leichte Brühe aus England,

Brot aus Marronimehl...

Hauptgang

Beispiele: Rotchabisgratin mit Marroni und Äpfeln, Marroninudeln,

mit Marroni gefülltes Hähnchen, ...

Dessert

Beispiele: Muffins aus Marronimehl, Vermicelles, Marroni-Creme,

Marronicake, ...

Guten Appetit

